

Wenn dieser Newsletter nicht richtig angezeigt wird, klicken Sie bitte hier.



Newsletter

BAG-Express

Ausgabe Nr. 18/2024 30.04.2024 / KW 18

Marktdaten

Raps Mai 2024 *

Aktuell: 447,75 €

Tendenz: ↘

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Leicht sinkende Preise treffen auf gut versorgte Mühlen

Sojaschrot NT Mai 2024 *

Aktuell: 348,30 \$

Tendenz: ↗

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Viele Sondereffekte. Preisbewegungen nach unten und nach oben sind möglich.

Futtergerste April 2024

Aktuell: auf Anfrage

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Preise bewegen sich nach oben

Mastschweine-Preisnotierung/ kg

Aktuell: 2,20 €

Tendenz: +/- 0,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Vereinigungspreis: 57% MFA; kg SG (Vorwoche)

B-Weizen Mai 2024 *

Aktuell: 208,25 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Kaum Geschäft an Mühlen, Bitte prüfen Sie Ihren Bedarf!

Ferkel-Preisnotierung/Stück

Aktuell: 90,00 €

Tendenz: +/- 0,00 €

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Preis 200er Gruppe (89 bis 94 €)
19.834 Ferkel gehandelt

Körnermais Juni 2024 *

Aktuell: 204,00 €

Tendenz: →

Bemerkungen / Marktmeinungen:

Legt im Preis zu. Bitte an Einkauf rechtzeitig denken.

Bullen-Preisnotierung/kg

U2: 4,89 € (+ 0,01) R2: 4,80 € (- 0,04) Notierung vom 22.04. – 30.04.2024

DAX / US-Dollar / WTI-Rohöl / Kauber Pegel

18038/ 1.0724/ 82,87 \$ / 245 cm

* Schlusskurs der Matif vom 29.04.2024 - Hierbei handelt es sich um Börsenpreise. Unser tatsächlicher Verkaufspreis, von dem wir Ihre Erzeugerpreise ableiten, kann von dem Matif-Kurs abweichen. / Quellen: agrarzeitung, BayWa, CBOT, EURONEXT, LEL, Matif, u.a

Ab 01.05.2024 neue Öffnungszeiten in unserem Lagerhaus Eckartshausen

Montag – Samstag: 8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 13:15 – 17:00 Uhr

Bitte nehmen Sie die geänderten Öffnungszeiten zur Kenntnis!

Getreide / Mais / Raps



Der Handel bleibt lustlos, einzelne Abschlüsse werden getätigt. Brot- und Qualitätsweizen kann in kleinen Mengen platziert werden. Die Mühlen bleiben gut gedeckt und die volatilen Preisbewegungen an den internationalen Börsen machen eine Preisfindung nicht einfach.

Die neue Ernte bei Getreide ist kaum aufgerufen. Auch aus dem Ausland fehlt die Nachfrage. Italienische Käufer decken sich eher in Österreich und Ungarn ein. Körnermais ist am Kassamarkt fester bewertet und durchaus auch von der Mischfutterindustrie aufgerufen. An der Börse in Paris hat er deutlich zugelegt.

Die Rapspreise bleiben (mit Rücksetzern) fest gestimmt. Zuletzt gab er einen Teil seiner Gewinne der Vortage allerdings wieder ab. Schwächere Preise für Palmöl sind unter anderem ein Grund. Bis dahin haben ihn die festen Pflanzenöle und der steigende Rohölpreis mitgetragen. Zu Beginn der Woche hatte er ein ähnliches Niveau wie in der Vorwoche. Ein großer Teil der alten Ernte ist verkauft. Teilweise wird auch die neue Ernte berücksichtigt. Die Ölmühlen sind gut versorgt.

Futtermittel

Die Aussaatverzögerungen durch überdurchschnittliche Niederschläge in der Vereinigten Staaten für die kommenden Tage werden vom Markt noch nicht als beunruhigend wahrgenommen, da man noch gut im Zeitplan liegt und der Boden die Feuchtigkeit gut brauchen kann. Entsprechend schloss die

Börse am Freitag im roten Bereich (Mai-Schrot: -3,9\$).

In Argentinien hingegen ist die Ernte aufgrund hoher Niederschläge erst zu 22% abgeschlossen, was 23 Punkte hinter dem 5-Jahresschnitt liegt und die Versorgung mit „alter Ware“ begrenzt.

Die Notierungen für Rapsschrot bleiben auf einem stetigen Niveau. An der knappen Angebotssituation hat sich bis zuletzt nichts geändert. Vordere Ware ist nur mit erheblichen Aufgeldern zu bekommen. Die Mischfutterindustrie und auch die Landwirtschaft haben bereits größere Mengen Rapsschrot für die kommenden Herbst- und Wintermonate eingekauft.



Düngemittel

Die kurzen Schönwetterphasen werden intensiv genutzt, die Abschlussgaben stehen an. Die Stickstoffpreise haben sich etwas reduziert und es ist ausreichend Ware vorhanden.

Das aktuelle Preisniveau stellt noch nicht die Einlagerungspreise für 2024 dar. Es könnten bis Mitte/Ende Mai die ersten Offerten seitens der Industrie kommen.

Saatmais

In den frühen Regionen hat die Aussaat von Mais schon begonnen – Nach der Kältephase Ende dieser Woche beginnt dann die Hauptaussaat von Körnermais in unserem Einzugsgebiet. Im Vergleich zu den Vorjahren wurde weniger Saatmais im Frühbezug geordert, was bedeuten kann, dass noch eine stärkere Nachfrage nach Saatmais einsetzen wird. Auf diese höhere Nachfrage haben wir uns eingestellt und sind in allen Abgabestellen mit sehr leistungsstarken Sorten gut bevorratet. **Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie noch Bedarf an Saatmais haben!**

"Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. Mai 2024!"

Besuchen Sie uns gerne auch auf unseren [Instagram](#) Seiten

BAG Raiffeisen Markt Schwäbisch Hall

BAG Raiffeisen Markt Öhringen

BAG Hohenlohe Agrartechnik

BAG Agrarzentrum Ostalb

- Für die Aktualität und Richtigkeit der Marktinformationen übernehmen wir keine Haftung/Gewähr -

Bildquellen: Eigentum der BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG | Pixabay

BAG-Hohenlohe-Raiffeisen eG · Ritterstraße 4 · 74523 Schwäbisch Hall
Telefon: 0791 507-0 | Fax: 0791 507-22

www.bag-hohenlohe.de | info@bag-hohenlohe.de

Sitz der Genossenschaft: Schwäbisch Hall
Eingetragen im Amtsgericht Stuttgart, Gen. Reg. Nr. 570037

Vorstand: Ulrich Kühnle (Vorsitzender), Sven Schneider (Geschäftsführer),
Dieter Biermann, Ulrike Lösch, Hugo Sekler, Hannes Zipfel

Aufsichtsrat: Volker Baumann (Vorsitzender)

UStID-Nr.: DE146786771
Steuer-Nr. 84061/00060

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.